



Stefan Seidler, MdB
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Stefan Seidler setzt sich für besseren Schienenverkehr an Grenze ein

Berlin, 02.06.2022

Bezug:

Anlagen:

Stefan Seidler, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 5.755

Telefon: +49 30 227-77197

stefan.seidler@bundestag.de

SSW - Südschleswigscher
Wählerverband (fraktionslos)

„Der Grenzverkehr auf der Schiene zwischen Dänemark und Deutschland muss besser werden. Ich setze mich dafür ein, dass deutsche Polizeibeamte zur Grenzkontrolle bereits im dänischen Padborg in die Züge zusteigen können“, sagt Stefan Seidler, SSW-Bundestagsabgeordneter.

„Das ist wichtig, weil die Bundespolizei aus Hoheitsgründen bislang nicht in Dänemark zusteigen darf, etwa im dänischen Padborg, wo die Züge ohnehin halten. Dadurch wird ein zusätzlicher Halt auf deutscher Seite nötig, um die Beamten zusteigen zu lassen. Mit einer anderen Organisation wäre zeitlich auch ein Halt der IC-Züge von Kopenhagen nach Hamburg in Schleswig möglich, was eine Lücke im Verkehrsnetz schließen würde“, betont der Flensburger Abgeordnete.

Seidler berichtet: „Auf meine Frage nach dem Stand der Verhandlungen zum Zustieg deutscher Beamter auf dänischer Seite hat die Bundesregierung mir nun mitgeteilt, dass die Gespräche weiter andauern. Auf dänischer Seite werde geprüft, inwieweit eine Anpassung der nationalen Gesetzgebung nötig sei, bevor man eine deutsch-dänische Vereinbarung treffen könne. Sowohl in Kopenhagen als auch Berlin werde ich weiter Druck machen, damit endlich eine Lösung für die Passagiere gefunden wird!“